

Fürstl. Hohenl. Haus-  
archivar Oehringen

Oehringen, den 31. Juli 27

453/37

An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichte-  
kunde (Monumenta Germaniae historica)

3. Aug. 1937

Berlin NW  
Charlottenstr. 41

Stadlarchiv  
Konstanz

437/17

Konstanz, den 26. Juli 1937

46

28. Juli 1937

An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichte.

Betr. Regesta Imperii  
unter Heinrich VII.

Das hiesige Stadtarchiv besitzt keine Originalurkunden von Heinrich VII. Jedoch sind in dem „Abgeschriftenbuch der Stadt Konstanz“ zwei solche Urkunden enthalten, die sich auf die Geschichte der Stadt beziehen:

1. 1310 Juli 26. König Heinrich entlässt die Bürger von Konstanz von jetzt an bis zum Fest des Heiligen Martin von aller Exaction oder Steuer.

2. 1311 Oktober 1. König Heinrich weist die Räte und

3. A. 1313 quarto Kal. Januarii (29. Dez. 1212) Ind. XI.  
regno nostri anno quarto. Imperii vero primo  
Pfandverschreibung des röm. Kaisers Heinrich VII. Sanct. Cassian. in castris supra Horenciam  
für Herrn Conrad den älteren und Conrad seinen Sohn von Weinsberg auf 200 Mark Silbers, wofür er ihnen das Dorf Bürkheim bei Mosbaach gelegen mit allen seinen Einkünften verpfändet.

Pergamenturkunde mit anhängendem sehr gut erhaltenen Kaisersiegel (Kaiser sitzend zwischen 2 Löwen, Füße auf einem Hund)  
Heutige Archivsignatur: Lit. B. Nr. 3 (Weinsb. Arch.)  
im gemeinsch. Hausarchiv in Oehringen.

*Th. Thumit*